

duziert. RhB Modellbau präsentierte neben den vielen Ausgestaltungsdetails für Fahrzeuge und den vielen verschiedenen Ladegütern auch den neuen Ätzsatz für die RhB Ge 4/4¹ von LGB, bei dem Fabrikschilder und Führerstandsnummer dabei sind. Man sieht also: Die Auswahl an Neuheiten konnte sich in der Halle sehen lassen. Detallierter darüber berichtet das Messetelegramm ab der Seite 21.

Kombiticket mit dem Schotterplatz

Erstmals wurde das Grossbahnfest mit einem Angebot ergänzt. Zusätzlich zur Aus-

stellung in Schinznach konnte der Schotterplatz in Wildegg besucht werden. Dieser war mit einem historischen Shuttlebus zu erreichen, also ein Mehrwert in mehrfacher Hinsicht. Klein und Gross genoss die Fahrt im alten Bus, um dann in Wildegg den aktuellen Baufortschritt der Ilm-Anlage zu begutachten. Zudem waren auch die «grossen Modelle» aus dem Berner Oberland zugänglich. Zusätzlich konnten die Fertigungshallen der Modelle von Innolutions begutachtet werden. Für das leibliche Wohl der Besuchenden war wie schon in Schinznach auch gesorgt.

Eine Ausstellung, die ihresgleichen sucht

Alles in allem kann man auf einen sehr gelungenen Anlass zurückblicken, der ge-
konnt das Vorbild mit dem Modell eint. Von Jung bis Alt, von Familie bis zum Modell-
bahnhobbyistin gab es für alle Besuchen-
den etwas zu sehen und zu erleben. Vielen
werden aber sicher die guten Gespräche
mit den Ausstellenden und den Hobbykol-
legen in Erinnerung bleiben. Dass das An-
gebot rundum attraktiv war, zeigte sich auch
an den Besucherzahlen, die die Organisato-
ren mehr als zufrieden stimmten. 

Foto: Patrick Haubiger



Die Rundfahrt durch das Areal der Zulauf AG begeistert sowohl die älteren Besucher ...



... als auch die jungen, die allesamt das Erlebnis für sich gebannt digital verewigen.